

## „ELTERNCOACHING“ - FORTBILDUNG

---

**Dozent/innen: Stefan Reiner & Team**

Diese 6-tägige kompakte Elterncoaching-Fortbildung ist für alle gedacht, die beruflich mit Eltern zu tun haben und auch für Eltern selbst. Ein gutes Gespräch mit Eltern ist oft der Schlüssel zum Erfolg, auch wenn wir mit Kindern arbeiten, die Schwierigkeiten haben oder die uns das Leben schwer machen. Mutter-sein und Vater-sein ist nicht einfach – Kinder fordern die Eltern heraus, dazu kommen die Herausforderungen der modernen Zeit. Oft greifen die alten Erziehungsstile und Vorbilder nicht mehr und viele sind verunsichert, denn in jedem Erziehungsratgeber steht etwas anderes und jeder Berater hat wieder andere Tipps. Immer mehr Eltern suchen profunden Rat, weil sie an Grenzen stoßen oder einfach nur weil sie es leichter haben wollen. Diese Fortbildung bietet praxiserprobte Lösungsansätze für die aktuellen Probleme und Herausforderungen von Eltern und vermittelt verschiedene Methoden für ein erfolgreiches Eltern-Coaching.

Der qualifizierende Abschluss lautet: ***Elterncoach (INL)***

Diese Fortbildung kann auch ohne diese Qualifizierung gebucht werden und ist dann günstiger (siehe Anmeldeformular). Sie wurde für diejenigen konzipiert, die professionelle Gespräche oder Coachings durchführen wollen zu den wichtigsten Elternthemen wie:

Umgang mit Konflikten, Überforderung, Erziehung zur Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und zum Thema Lernen und Schule. Die Teilnehmer können eigene Anliegen einbringen und die Referenten bringen spannende Fälle aus der Praxis mit.

**Die Fortbildung umfasst 6 Tage und es geht um folgende Inhalte:**

### **1. Erziehung**

Der Erziehungsstil der Eltern hat sich in den letzten Jahrzehnten immer wieder geändert. Von autoritär bis antiautoritär, von demokratisch bis laissez-faire, von partnerschaftlich bis autoritativ? Statt pauschaler Verurteilung wird Herr Reiner die positiven Stärken für den Umgang mit „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen herausarbeiten und mit plastischen Beispielen veranschaulichen.

Auch die Erziehungsmethoden werden heute heiß diskutiert: sollen Eltern mehr erklären oder eher ermahnen, sollen sie Regeln einführen und Grenzen setzen und wenn ja, wie? Eigene Erfahrungen sind erwünscht, praktische Umsetzung wird durchgeführt.

### **2. Kommunikation**

Frau Morgenroth stellt erfolgreiche Kommunikationsmethoden vor, die Familienkonferenz von Gordon und die „gewaltfreie Kommunikation“ von Rosenberg. Diese werden praktisch angewendet und geübt. Lösungsorientierte gelingende Kommunikation beginnt mit der Klärung, wofür das Coaching hilfreich sein soll. Hier legen wir Wert auf die Erarbeitung wirksamer Ziele, die von Eltern selbst erreicht werden können, ohne sich oder die Kinder zu überfordern.

Außerdem stellt Herr Dr. Tom Latka das Systemische Autonomie-Training vor; es wurde von Dr. Langlotz in Zusammenarbeit mit Dr. Latka entwickelt und ist eine erfolgreiche Methode um selbständiger und autonomer zu werden. Die eigenen Bedürfnisse zu spüren bildet die Grundlage für eine gute Beziehung, sowohl zum Lebenspartner als auch zum Kind. Der Referent vermittelt dazu wertvolle Impulse wie eine erfüllte Selbstbeziehung möglich ist, die dem Kind als Vorbild dienen kann. Dazu üben wir szenische Coaching-Verfahren ein und leiten dazu an, das „Autonomie-Trainings“ selbst durchzuführen, um Eltern auf ihrem Weg zu einer erfüllten Autonomie zu begleiten, die sich förderlich auf sie aber auch auf ihre Kinder auswirkt.

### **3. Coaching-Grundlagen**

Herr Dr. Latka erzählt von den neusten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen, wie erfolgreiches Coaching gelingen kann; welche Wirkfaktoren relevant sind.

Um fundiertes Handwerkszeug als Elterncoach zu haben, stellt Ihnen Herr Dr. Latka systemische und hypnotherapeutische Coachingmethoden vor, die sich in der Praxis bewährt haben. Sie lernen die wichtigsten Methoden praktisch anzuwenden und wie man diese in den jeweiligen Auftragsmustern von Eltern gut einsetzen kann. Außerdem erfahren Sie von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, was einen erfolgreichen Coach ausmacht.

Des Weiteren geht es um lösungsorientierte Kommunikation in Theorie und Praxis und das Arbeiten mit der Problem-Lösungsbrücke.

### **4. Verantwortung & Motivation**

Viele Eltern sind aus verständlichen Gründen sehr belastet oder überlastet; überlastete Eltern haben meist zu viel Verantwortung auf sich geladen. An diesem Seminartag zeigt Herr Reiner wie und an wen Eltern diese Verantwortung neu aufteilen können, zum Beispiel an Kind/Jugendlichen, Vater/Mutter, Lerntherapeut, einfach Loslassen usw. Die Folgen sind erleichterte und gestärkte Eltern und motivierte und selbstbewusste Kinder und Jugendliche.

Außerdem geht es um das Elternsein in verschiedenen Entwicklungsabschnitten und deren typischen Herausforderungen und um die Partnerschaft... und um die Vermischung der beiden Ebenen.

### **5. Selbständigkeit und Besonderheiten**

An diesem Samstag referiert Herr Reiner, wie es gelingen kann Kinder und vor allem Jugendliche zur Selbständigkeit zu erziehen. Was sind Token-Programme und wie ist das eigentlich mit Belohnung und Bestrafung? Was wird dadurch erreicht und werden Kinder dadurch selbständig?

Außerdem stellt Frau Hanustiakova das spannende Thema neue Medien (Mediensucht, Elektosmog u.a.) vor unter dem aktuellen Aspekt: wie kann ein sowohl kindgemäßer, als auch zeitgemäßer Umgang gelingen?

Herr Reiner und Frau Lehmann erörtern Spezialfälle, wie Ad(H)S, Hochsensible, Hochbegabte und den Umgang und die Eigenheiten dieser Kinder.

### **6. Coaching-Abschluss**

Am Ende der Fortbildung wird das Gelernte zusammengefasst und vertieft.

Welche Ziele strebe ich an? Welche mein Gegenüber? Herr Reiner zeigt, wie man Menschen begleitet eigene Ziele zu finden, diese sinnvoll zu formulieren und auch zu erreichen. Im Elterncoaching begleiten wir Menschen, die sich auf ihren ganz persönlichen Weg machen, ihre Potentiale zu leben.

Eine weitere Arbeit im Coaching stellt Frau Hanustiakova vor: die Collagenarbeit. Alles theoretisch Verarbeitete lässt sich bildhaft darstellen und besser verinnerlichen, Wünsche werden bildlich konkretisiert. Somit werden gesetzte Ziele im Auge behalten und leichter erreicht. An diesem Tag findet auch ein Prüfungsgespräch statt.

**Weitere Infos:**

Die Teilnehmer verfassen eine Falldokumentation und werden dabei begleitet. Wenn Sie die Zertifizierung wünschen, endet die Fortbildung mit einer mündlichen Prüfung. Die Fortbildung ist günstiger, wenn sie ohne Zertifizierung gebucht wird. Eine Einzelbuchung einzelner Tage ist auch möglich; Coaching-Grundlagen und Coaching-Abschluss sind nur für Teilnehmerinnen, die den Abschluss buchen.

**Referenten:**

Stefan Reiner, Elterncoach, Lerntherapeut (Fil), Supervisor, 2 Töchter  
Anja Morgenroth, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Coach  
Dr. Tom Latka, Heilpraktiker, systemischer Coach  
Silvia Hanustiakova, Master in Kunsttherapie, 1 Tochter  
Stefanie Lehmann, ehem. Freie Mitarbeiterin AWO, 1 Sohn

**Seminarzeiten:** Samstag 10-18 Uhr

**Kosten der Fortbildung:** ab 800 €, Ratenzahlung à 100 € möglich, siehe Anmeldeformular oder Website

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

**Mit besten Grüßen**

*Stefan Reiner & Team*

Stand: 11.1.2019